

H e r r e s

zwischen

Der Republik und Sanftstadt Samburg

und Thier Majestat

Der Königin von Großbritannien,

wegen gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte

wider den Nachdruck;

unterzeichnet zu Samburg, den 16. August 1853.

Die Ratifikationen des Vertrags sind am 15. November 1853 zu Samburg

ausgetauscht worden.

Publiziert auf Befehl G. S. Staats

mittels Bekanntmachung vom 30. December 1853.

S a m b u r g , 1 8 5 3 .

Gedruckt bei Joh. Aug. Meißner, eines Hochoblen und Hochweihen Staats Buchdrucker.

## Verantwärtung.

Der Rath bringt den in Gemäßheit des Rath- und

Bürger-Schlusses vom 14. November d. J. ratifizirten Vertrag vom 16. August d. J. zwischen Hamburg und Großbritannien wegen gegenseitigen Schutzes der Intoren-Rechte hiemitlich zur öffentlichen Kunde. Es wird in Folge desselben der Rathdruck der in Groß-

britannien und Irland erscheinenden literarischen oder artistischen Werke, deren Verfasser die im Art. 7 des Vertrages bezeichneten Bedingungen erfüllt hat, wider den Rathdruck eben so geschützt werden, wie die

Zwundtags- und Hamburgische Gesetzgebung rücksichtlich des Rathdruckes der in Deutschland erscheinenden literarischen und artistischen Werke verfügt haben. Wegen Uebersetzungen englischer Werke, welche dem

Art. 3 des Vertrages entgegen unternommen sind, wird gleich wie gegen den verbotenen Rathdruck verfahren und deren Verleger als zunächst verantwortlich angesehen werden. Der Handel mit den als Rathdruck oder als unbefugte Uebersetzungen zu bezeichnenden englischen Werken ist in derselben Weise, wie derjenige mit dem Rathdrucke

deutscher Werke durch Art. 9 und 10 der vorerwähnten Verordnung in Betreff des Rathdruckes vom 29. November 1847 verboten.

Zu der Uebersetzung englischer Werke, für welche der Schutz wider Rathdruck und unbefugte Uebersetzung nachgesucht werden soll, ist die Stadt-Bibliothek angelesen und sind von der Behörde die erforderlichen Anordnungen getroffen.

Die Uebersetzung der nach Großbritannien und Irland bestimmten Bücher, Drucke und Zeichnungen, welche die im Art. 10 des Vertrages stipulirten Ermäßigungen des englischen Gesetzes betreffen, wird von der löbl. Hof-Bibliothek behörde wahrgenommen werden.

Der Vertrag, welcher in England am 16. dieses Monats in Westminster getreten ist, tritt hier mit dem heutigen Tage in Wirksamkeit.

Gegeben in Unserer Raths-Verammlung. Hamburg, den 30. December 1853.

## V e r t r a g

zwischen der Republik und Hanse-  
stadt Hamburg und Ihrer Majestät  
der Königin von Großbritannien,  
wegen gegenseitigen Schutzes der  
Autorenrechte wider den Nachdruck;  
unterzeichnet zu Hamburg, den 16. August 1853.

Der Senat der freien und Hansestadt Hamburg  
einer Seits und Ihre Majestät, die Königin des  
vereinigten Königreiches von Großbritannien und  
Irland anderer Seits, von dem gleichen Wunsche  
beseelt, den Schutz wider Nachdruck und unbefugte  
Nachbildung, dessen in jedem der beiderseitigen  
Staaten die Werke der Literatur und der schönen  
Künste genießen, auf solche auszudehnen, welche in  
dem anderen Staate zuerst erschienen sind, und da  
ferner Ihre Britische Majestät eingewilligt hat auf  
die in Hamburg erschienenen Bücher, Kupferstiche  
und musikalischen Compositionen die Herabsetzung  
der gegenwärtig von denselben bei ihrer Einfuhr  
in das vereinigte Königreich erhobenen Zölle, welche  
das Gesetz unter gewissen Verhältnissen zu Gunsten  
solcher in fremden Ländern erschienenen Werke  
gestattet, auszudehnen, so haben der Senat der  
freien und Hansestadt Hamburg und Ihre Majestät  
die Königin von Großbritannien zu diesem Zwecke  
eine Uebereinkunft zu treffen beschlossen und zu  
Ihren Bevollmächtigten ernannt und zwar:

Der Senat der freien und Hansestadt Hamburg,  
den Herrn **Johann Martin Lappenberg**,  
Doctor beider Rechte, Secretarius und  
Archivarius,  
und Ihre Majestät die Königin des vereinigten  
Königreiches von Großbritannien und Irland,  
den Herrn **George Lloyd Hodges**, Ritter  
des Königlich Großbritannischen Bath-  
Ordens, Ihrer Britannischen Majestät  
Geschäftssträger zu Hamburg &c. &c.,

## Convention

between the free and Hanseatic  
Republic of Hamburg and her  
Majesty the Queen of the United  
Kingdom of Great Britain respecting  
the mutual protection of copyright;  
signed at Hamburg, the 16<sup>th</sup> of August 1853.

The Senate of the free Hanseatic City  
of Hamburg on the one part, and her Ma-  
jesty the Queen of the United Kingdom of  
Great Britain and Ireland, on the other part,  
being equally desirous of extending in each  
state the enjoyment of copyright to works  
of literature and of the fine Arts which may  
be first published in the other, and her  
Britannic Majesty having consented to ex-  
tend to books, prints, and musical works  
published in Hamburg, that reduction of the  
duties now levied thereon on importation  
into the United Kingdom, which she is by  
law empowered to grant, under certain cir-  
cumstances in favour of such works published  
in foreign countries; the free Hanseatic Re-  
public of Hamburg and her Britannic Majesty  
have deemed it expedient to conclude a spe-  
cial convention for that purpose, and have  
therefore named as their Plenipotentiaries,  
that is to say:

The Senate of the free Hanseatic City  
of Hamburg:  
**John Martin Lappenberg**, Doctor  
of laws, Archivist and Secretary etc. etc.

and her Majesty the Queen of the United  
Kingdom of Great Britain and Ireland:  
**George Lloyd Hodges**, Esquire,  
Companion of the most honourable  
Order of the Bath etc. etc., Chargé  
d'affaires to the said free Hanseatic City,

who, after having communicated to each other their respective full Powers, found in good and due form, have agreed upon and concluded the following articles.

Art. I.

The authors of works of literature or of art, to whom the laws of either of the two states do now or may hereafter give the right of property, or copyright, shall be entitled to exercise that right in the territories of the other of such states for the same term, and to the same extent, as the authors of works of the same nature, if published in such other state, would therein be entitled to exercise such right; so that the republication or piracy in either state, of any work of literature or of art, published in the other, shall be dealt with in the same manner as the republication or piracy of a work of the same nature first published in such other state; and so that such authors in the one state shall have the same remedies before the courts of justice in the other state, and shall enjoy in that other state the same protection, against piracy and unauthorized republication, as the law now does or may hereafter grant to authors in that state.

The terms "works of literature or of art" employed at the beginning of this article, shall be understood to comprize publications of books, of dramatic works, of musical compositions, of drawing, of painting, of sculpture, of engraving, of lithography and of any other works whatsoever of literature and of the fine arts.

The lawful representatives or assigns of authors, translators, composers, painters, sculptors or engravers, shall, in all respects, enjoy the same rights which by the present convention are granted to the authors, translators, composers, painters, sculptors or engravers themselves.

welche, nachdem sie ihre beiderseitigen Vollmachten sich mitgetheilt und dieselben in guter und gebüriger Ordnung gefunden hatten, über folgende Artikel übereingekommen sind.

Art. I.

Die Urheber, Verfasser und Verfertiger literarischer oder artistischer Werke, welchen die Gesetze eines der beiden Staaten das Recht des Eigenthums oder ein ausschliessliches Recht zur Vervielfältigung beilegen oder in Zukunft ertheilen möchten, sollen befugt sein dieses Recht in dem Gebiete des andern Staates auszuüben für dieselbe Zeit und in demselben Umfange, in welchem die Urheber ähnlicher Werke, welche in diesem andern Staate erschienen, solches Recht auszuüben befugt sein würden. Es soll daher in jedem der beiden Staaten der Nachdruck oder die Vervielfältigung irgend eines literarischen oder artistischen Werkes, welches in dem andern erschienen ist, in derselben Weise behandelt werden, wie der Nachdruck oder die Vervielfältigung eines ähnlichen, in jenem Staate zuerst erschienenen Werkes, und sollen demnach solche Urheber, Verfasser und Verfertiger in dem einen Staate dieselben Rechtsmittel vor den Gerichten des andern Staates besitzen und in demselben denselben Schutz gegen Nachdruck und unbefugte Vervielfältigung genießen, welchen das Gesetz den Urhebern dieser Werke in jenem Staate vertheilt hat oder berechnen vertheilt dürfte.

Die Worte: "literarische oder artistische Werke" im Anfange dieses Artikels sind dahin zu verstehen, daß sie umfassen sollen, die Veröffentlichungen von Büchern, von dramatischen Werken, von musikalischen Compositionen, von Zeichnungen, von Gemälden, von Stichhauerwerken, von Kupferstichen, von Steinbruden und von irgend andern Erzeugnissen der Literatur und schönen Künste.

Die gesetzlichen Vertreter und Rechtsnachfolger der Verfasser, Uebersetzer, Tonsetzer, Bildhauer oder Kupferstecher sollen in jeder Beziehung dieselben Rechte genießen, welche die gegenwärtige Uebereinkunft den Verfassern, Uebersetzern, Tonsetzern, Malern, Bildhauern oder Kupferstechern selbst verleiht.

## Art. 2.

Der den Originalwerken verliehene Schutz wird auf Uebersetzungen ausgedehnt, was jedoch dahin zu verstehen ist, daß dieser Artikel beabsichtigt lediglich den Uebersetzer in Betreff seiner eigenen Uebersetzung zu schützen, nicht aber dem ersten Uebersetzer eines Werkes das ausschließliche Recht der Uebersetzung für dasselbe zu verleihen, ausgenommen für den Fall und in der Beschränkung, wie der folgende Artikel verfügt.

## Art. 3.

Der Verfasser eines in einem der beiden Staaten erscheinenden Werkes, welcher das Recht dasselbe zu übersetzen sich vorbehalten will, soll bis zum Ablaufe von fünf Jahren nach dem ersten Tage des Erscheinens der von ihm anerkannten Uebersetzung, in den folgenden Fällen gegen das Erscheinen einer von ihm nicht anerkannten Uebersetzung in dem anderen Staate geschützt werden:

- 1) Wenn das Originalwerk in dem einen Staate eingetragen und abgeliefert worden innerhalb der Zeit von drei Monaten, nachdem es in dem anderen zuerst erschienen ist.
- 2) Wenn der Verfasser auf dem Titelblatte seines Werkes die Absicht kund gegeben hat, sich das Recht dasselbe zu übersetzen vorzubehalten.
- 3) Vorausgesetzt jedoch, daß wenigstens ein Theil der anerkannten Uebersetzung innerhalb eines Jahres nach der Eintragung und Ablieferung des Originales erschienen ist und daß das Ganze innerhalb dreier Jahre nach dem Tage dieser Ablieferung wird veröffentlicht sein.
- 4) Und vorausgesetzt, daß die Veröffentlichung der Uebersetzung in einem der beiden Staaten stattfindet und daß sie eingetragen und abgeliefert ist nach den Bestimmungen des Artikels 7.

Bei Werken, welche in Theilen veröffentlicht werden, wird es genügen, wenn die Erklärung des Verfassers über das von ihm vorbehaltene Recht der Uebersetzung in dem ersten Theile erscheint. Aber was den Zeitraum von fünf Jahren betrifft, auf welchen durch diesen Artikel die Aus-

## Art. 2.

The protection granted to original works is extended to translations; it being, however, clearly understood, that the intention of the present article is simply to protect a translator in respect of his own translation, and that it is not intended to confer upon the first translator of any work the exclusive right of translating that work, except in the case and to the extent provided for in the following article.

## Art. 3.

The author of any work published in either of the two states, who may choose to reserve the right of translating it, shall, until the expiration of five years from the date of the first publication of the translation thereof authorized by him, be, in the following cases, entitled to protection from the publication in the other state of any translation of such work not so authorized by him:

- 1) If the original work shall have been registered and deposited in the one state within three months after its first publication in the other.
- 2) If the author has notified on the title-page of his work his intention to reserve the right of translating it.
- 3) Provided always, that at least a part of the authorized translation shall have appeared within a year after the registration and deposit of the original, and that the whole shall have been published within three years after the date of such deposit.
- 4) And provided that the publication of the translation shall take place within one of the two states, and that it shall be registered and deposited according to the provisions of article 7.

With regard to works which are published in parts, it will be sufficient if the declaration of the author that he reserves the right of translation, shall appear in the first part. But with reference to the period of five years limited by this article for the

In the event of an infraction of the provisions of the foregoing articles, the pirated works or articles shall be seized and destroyed; and the persons who may have com-

Art. 6.

The importation into and the sale in either of the two states of piratical copies of works, which are protected from piracy under articles 1, 2 and 3 of the present convention, are prohibited, whether such piratical copies originate in the country where the work was published, or in any other country.

Art. 5.

The question whether a work is an imitation or a piracy, shall in all cases be decided by the courts of justice of the respective states, according to the laws in force in each.

It is understood, that the protection stipulated by the present article is not intended to prohibit fair imitations, or adaptations of dramatic works to the stage of Hamburg and England respectively, but is only meant to prevent piratical translations.

In order however, to entitle the author to legal protection in regard to the translation of a dramatic work, such translation must appear within three months after the registration and deposit of the original.

The stipulations of the preceding articles shall also be applicable to the representation of dramatic works, and to the performance of musical compositions, in so far as the laws of each of the two states are or shall be applicable in this respect to dramatic and musical works first publicly represented or performed therein.

Art. 4.

exercise of the exclusive right of translation, each part shall be treated as a separate work, and each part shall be registered and deposited in the one state within three months after its first publication in the other.

Im Falle einer Verletzung der Bestimmungen der vorstehenden Artikel, sollen die nachgedruckten Werke oder Gegenstände mit Beschlag belegt und vernichtet werden, und die Personen, welche solcher

Art. 6.

Es ist verboten unerlaubte Ausgaben von Werken, welche durch Artikel 1, 2 und 3 der gegenwärtigen Uebereinkunft gegen Stadt und Land zu vertrieben werden, in dem Lande, wo das Werk veröffentlicht wurde, oder in irgend einem andern Lande veranfaßt sein.

Art. 5.

Die Frage, ob ein Werk als Nachahmung oder als unerlaubte Verwechslung zu betrachten ist, soll in allen Fällen durch die Gerichtshöfe der respectiven Staaten nach deren bestehenden Gesetzen entschieden werden.

Es versteht sich, daß der durch den gegenwärtigen Artikel bestimmte Schutz nicht beabsichtigt bloße Nachahmungen oder freie Bearbeitungen dramatischer Werke für die Bühnen beziehungsweise von Hamburg oder von England zu unter sagen, sondern daß lediglich unerlaubte Nachahmungen verhindert werden sollen.

Um jedoch den Verfasser zum gesetzlichen Schutze der Uebersetzung eines dramatischen Werkes zu berechtigen, muß diese Uebersetzung innerhalb dreier Monate nach der Eintragung und Ablieferung des Originals erscheinen.

Die Bestimmungen der vorhergehenden Artikel sollen auch anwendbar sein auf die Darstellung dramatischer Werke und die Aufführung musikalischer Compositionen, insofern die Gesetze eines jeden der beiden Staaten in dieser Beziehung auf dramatische oder musikalische Werke, welche in demselben zum ersten Male vorgeführt oder aufgeführt werden, begünstigt sind oder werden.

Art. 4.

Übung des ausschließlichen Rechtes der Uebersetzung bestränkt ist, so soll jeder Theil als ein abgeonderter Theil behandelt werden, und jeder Theil desselben soll in dem einen Staate eingetragen und abgeliestert werden innerhalb dreier Monate, nachdem er in dem andern zuerst veröffentlicht ist.

Verletzung schuldig sind, sollen in jedem Staate denjenigen Strafen und Klagerchten unterliegen, welche durch dessen Gesetze für solche Vergehungen, wenn sie rücksichtlich eines heimatlichen Werkes oder Erzeugnisses begangen werden, vorgeschrieben sind oder werden sollten.

Art. 7.

Weder die Verfasser noch die Uebersetzer, noch deren rechtmäßige Vertreter oder Rechtsnachfolger sollen in einem der beiden Staaten den durch die vorstehenden Artikel verheißenen Schutz genießen, noch darf das Recht gegen unerlaubte Vervielfältigung in Anspruch genommen werden, bis das Werk in folgender Weise eingetragen ist, nämlich:

- 1) Wenn das Werk zuerst in Hamburg erschienen ist, muß dasselbe in der Halle der Gesellschaft der Buchhändler zu London (Stationers Hall) eingetragen werden.
- 2) Wenn das Werk zuerst innerhalb des Gebietes Ihrer Britischen Majestät erschienen ist, so muß dasselbe in das Verzeichniß, welches zu diesem Zwecke auf dem Bureau der Stadt-Bibliothek zu Hamburg geführt wird, eingetragen werden.

Niemand soll zu dem vorgedachten Schutze berechtigt sein als bis er, in Betreff des Werkes, hinsichtlich dessen der Schutz in Anspruch genommen wird, den Gesetzen und Reglements der betreffenden Staaten gehörig nachgekommen ist. Rüksichtlich der Bücher, Karten und Stiche, und auch rüksichtlich der dramatischen Werke und musicalischen Compositionen, es sei denn, daß solche dramatische Werke und musicalische Compositionen nur im Manuscript vorhanden sind, soll niemand zu solchem Schutze berechtigt sein, bevor er an einem der obengenannten Plätze, je nach den Umständen, ein Exemplar der besten Ausgabe oder in dem besten Zustande unentgeltlich abgeliefert hat, um an der von den beiderseitigen Staaten dazu bestimmten Stelle niedergelegt zu werden, nämlich in Großbritannien im Britischen Museum zu London, und in Hamburg in der dortigen Stadt-Bibliothek.

mitted such infraction shall be liable in each state to the penalties and actions, which are or may be prescribed by the laws of that state for such offences, committed in respect of a work or production of home origin.

Art. 7.

Neither authors nor translators, nor their lawful representatives or assigns shall be entitled in either state to the protection stipulated by the preceding articles, nor shall copyright be claimable in either state, unless the work shall have been registered in the manner following, that is to say:

- 1) If the work be one that has first appeared in Hamburg, it must be registered at the Hall of the company of Stationers in London.
- 2) If the work be one that has first appeared in the dominions of her Britannic Majesty, it must be registered in the catalogue kept for that purpose at the office of the Public Library at Hamburg.

No person shall be entitled to such protection as aforesaid, unless he shall have duty complied with the laws and regulations of the respective states in regard to the work in respect of which such protection may be claimed. With regard to books, maps and prints, and also with regard to dramatic works and musical compositions, unless such dramatic works and musical compositions shall be in manuscript only, no person shall be entitled to such protection, unless he shall have delivered gratuitously, at one or other of the places mentioned above, as the case may be, one copy of the best edition, or in the best state, in order to its being deposited at the place appointed for that purpose in each of the two states; that is to say, in Great Britain, at the British museum at London; and in Hamburg at the public library of that city.

In every case, the formality of deposit and registration must be fulfilled within three months after the first publication of the work in the other state. With regard to works published in parts, the period of three months shall not begin to run until the date of the publication of the last part, unless the author shall have notified his intention to reserve the right of translating it, as provided in article 3; in which case each part shall be treated as a separate work.

A certified copy of the entry in the Register Book of the Company of Stationers in London shall confer, within the British dominions, the exclusive right of republication, until a better right shall have been established by any other party before a court of justice. The certificate given under the laws of Hamburg proving the registration of any work in that state, shall be valid for the same purpose throughout the territory of Hamburg.

A certificate or certified copy of the registration of any work so registered in either state shall, if required, be delivered at the time of registration; and such certificate shall state the exact date at which the registration was made.

The charge for the registration of a single work, under the stipulations of this article, shall not exceed one shilling in England, nor twelve shillings currency in Hamburg, and the further charge for a certificate of such registration shall not exceed the sum of five shillings in England nor four marks currency in Hamburg.

Art. 8.

With regard to any article other than books, prints, maps, and musical publications, in respect to which protection may be claimed under article 1 of the present convention, it is agreed, that any other mode of registration than that prescribed in the

In allen Fällen muß die Formlichkeit der Eintragung und Ablieferung innerhalb dreier Monate nach dem ersten Erscheinen des Werkes in dem andern Staate erfüllt werden. Müßlichlich der in Theilen erscheinenden Werke, soll der Zeitraum von drei Monaten nicht vor dem Tage des Erscheinens des letzten Theiles zu laufen beginnen; es sei denn, daß der Verfasser seine Absicht, das Recht dasselbe zu übersetzen sich vorbehalten in der im Artikel 3 vorgesehnen Weise angeknüpft hat, in welchem Falle jeder Theil als ein besonderes Werk behandelt werden soll.

Eine beglaubigte Abschrift der Eintragung in das Register-Buch der Buchhändler-Gesellschaft (Stationers Company) zu London soll innerhalb des britischen Gebietes das ausschließliche Recht zur Verwerthung derselben, bis ein besseres Recht durch eine andere Partei vor einem gerichtshofe nachgewiesen ist. Das nach den hamburgischen Gesetzen ausgestellte Certificate über die in diesem Staate beschaffte Eintragung irgend eines Werkes soll zu demselben Zwecke innerhalb des Hamburgischen Gebietes gelten.

Zu der Zeit der Eintragung soll auf Verlangen ein Certificate oder eine beglaubigte Abschrift der gesehenen Eintragung irgend eines Werkes in einem der beiden Staaten eingetragenen Werkes erstelt werden, und muß jenes Certificate das genaue Datum, unter welchem die Eintragung beschafft ist, enthalten.

Die Gebühr für die Eintragung eines einzelnen Werkes, den Bestimmungen dieses Artikels gemäß, soll nicht einen Schilling in England, noch zwölf Schillinge Courant in Hamburg übersteigen, und die fernere Gebühr für ein Certificate über diese Eintragung soll nicht mehr als fünf Schillinge in England noch vier Mark Crt. in Hamburg betragen.

Art. 8.

Müßlichlich irgend eines andern Gegenstandes als Bücher, Texte, Karten und musikalischer Werke, wegen dessen nach dem Artikel 1 dieser Uebereinkunft Schutz in Anspruch genommen werden darf, ist vereinbart, daß jede andere Art der Eintragung als die im vorhergehenden Artikel vorgeschriebene,



welche in einem der beiden Staaten für ein in diesem Staate zuerst veröffentlichtes Werk oder einen veröffentlichten Gegenstand zur Ertheilung des Schutzes wider Vervielfältigung bei diesem Werke oder Gegenstände gesetzlich gültig ist, unter gleichen Bedingungen auf jedes ähnliche Werk oder jeden Gegenstand, der in dem anderen Staate zuerst veröffentlicht wurde, ausgedehnt werden soll.

## Art. 9.

Während der Dauer dieser Uebereinkunft sollen die gegenwärtig gesetzlichen Zölle, bei der gesetzlich stattgehabten Einfuhr nach dem vereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland von Büchern, Stichen, Zeichnungen oder musicalischen Werken, welche in der Republik Hamburg veröffentlicht sind, auf die nachfolgend aufgezählten Ansätze ermäßigt und festgestellt sein, nämlich:

1) Zölle auf Bücher und musicalische Werke, nämlich:

- a. Werke, die ursprünglich in dem vereinten Königreiche herausgegeben und in Hamburg wieder erschienen sind, der Centner (Englisch).....£ 2. 10. —
- b. Werke nicht ursprünglich im vereinigten Königreiche herausgegeben, der Str. (Engl.)...=—. 15. —

2) Stiche oder Zeichnungen:

- a. schwarz oder colorirt, einzeln, ein jedes.....=—. —. ½
- b. gebunden oder geheftet, das Duzend .....=—. —. 1½

Es ist vereinbart, daß die vorstehend verzeichneten Zollsätze während der Dauer der gegenwärtigen Uebereinkunft nicht erhöht werden sollen; und daß, wenn später während der Dauer dieser Uebereinkunft irgend eine Herabsetzung dieser Ansätze gemacht werden sollte zu Gunsten von Büchern, Stichen, Zeichnungen oder musicalischen Werken, welche in irgend einem anderen Lande veröffentlicht werden, diese Herabsetzung gleichzeitig auf dieselben zu Hamburg veröffentlichten Gegenstände ausgedehnt werden soll.

Es versteht sich ferner, daß alle in Hamburg veröffentlichten Werke, von welchen ein Theil

preceding article, which is or may be applicable by law in one of the two states to any work or article first published in such state, for the purpose of affording protection to copyright in such work or article, shall be extended on equal terms to any similar work or article first published in the other state.

## Art. 9.

During the continuance of this Convention, the duties now payable upon the lawful importation into the United Kingdom of Great Britain and Ireland of books, prints, drawings or musical works, published throughout the Republic of Hamburg, shall be reduced to and fixed at the rates hereinafter specified, that is to say:

1) Duties on books and musical works, viz:

- a. Works originally produced in the United Kingdom and republished in Hamburg the cwt.....£ 2. 10. —
- b. Works not originally produced in the United Kingdom, the cwt.....=—. 15. —

2) Prints or drawings:

- a. coloured or plain, single, each .....=—. —. ½d.
- b. bound or sewed, the dozen =—. —. 1½d.

It is agreed that the rates of duty above specified shall not be raised during the continuance of the present convention; and that if hereafter, during the continuance of this convention, any reduction of those rates should be made in favour of books, prints, drawings or musical works published in any other country, such reduction shall be at the same time extended to similar articles published in Hamburg.

It is moreover understood, that all works published in Hamburg, of which any part

It is further agreed, that stamps shall be provided of Hamburg according to a pattern to be made known to the custom-house officers of the United Kingdom and that such stamps shall be affixed to all books intended for exportation to the United Kingdom, unless they be already provided with the stamps of the states mentioned in the foregoing article 10.

Art. 11.

It is agreed, that all books, prints and drawings published within the dominions of any other state, that has concluded or concludes, or has acceded or accedes to a copy-right convention with Great Britain, and which may be legally imported into the United Kingdom, shall, if exported from Hamburg, be considered for the purposes of this convention to have been exported from the country of their publication.

Art. 10.

It is further agreed, that during the continuance of this convention, the rate of duties now payable on the importation into the territories of Hamburg of books, prints, drawings and musical works published throughout the dominions of her Britannic Majesty, shall not be raised, and shall not exceed the rates of duty which are or may be levied on the importation into the United Kingdom of similar works published in the Territory of Hamburg.

United Kingdom, shall be considered as "works originally produced in the United Kingdom and republished in Hamburg" and as such shall be subject to the duty of fifty shillings per cwt., although the same may contain also original matter not produced in the United Kingdom, unless such original matter shall be at least equal in bulk to the part of the work originally produced in the United Kingdom, in which case the work shall be subject only to the duty of fifteen shillings per cwt.

It is further agreed, that during the continuance of this convention, the rate of duties now payable on the importation into the territories of Hamburg of books, prints, drawings and musical works published throughout the dominions of her Britannic Majesty, shall not be raised, and shall not exceed the rates of duty which are or may be levied on the importation into the United Kingdom of similar works published in the Territory of Hamburg.

Man ist ferner übereingekommen, daß Stempel nach einem den Zoll-Beamten des vereinigten Königreiches bekannt zu machenden Muster zu Hamburg angefertigt werden sollen, und daß damit alle Bücher, welche zur Ausfuhr nach dem vereinigten Königreiche bestimmt sind, gestempelt werden sollen, falls sie nicht bereits mit den Stempeln der im vorstehenden Artikel 10 erwähnten Staaten versehen sind.

Art. 11.

Man ist übereingekommen, daß alle Bücher, Zeichnungen, welche innerhalb des Gebietes irgend eines anderen Staates, welcher eine Uebereinkunft wider den Nachdruck mit Großbritannien abgeschlossen hat oder abschließt oder einer solchen beitreten ist oder beitrifft, veröffentlicht sind, und welche gesetzlich in das vereingte Königreich eingeführt werden dürfen, bei ihrer Ausfuhr von Hamburg für die Zwecke der gegenwärtigen Uebereinkunft angesehen werden sollen, als ob sie aus dem Lande ihrer Veröffentlichung ausgeführt wären.

Art. 10.

Es ist ferner vereinbart, daß während der Dauer dieser Uebereinkunft der Zollfuß, welcher bei der Einfuhr in das samburgische Gebiet für Bücher, Zeichnungen und musikalische Werke, welche in dem Gebiete Ihrer Britannischen Majestät veröffentlicht sind, gegenwärtig zu entrichten ist, weder erhöht werden, noch den Zollfuß überrühren soll, welcher für ähnliche auf dem samburgischen Territorium veröffentlichte Werke bei deren Einfuhr in das vereingte Königreich erhoben wird.

Es ist ferner vereinbart, daß während der Dauer dieser Uebereinkunft der Zollfuß, welcher bei der Einfuhr in das samburgische Gebiet für Bücher, Zeichnungen und musikalische Werke, welche in dem Gebiete Ihrer Britannischen Majestät veröffentlicht sind, gegenwärtig zu entrichten ist, weder erhöht werden, noch den Zollfuß überrühren soll, welcher für ähnliche auf dem samburgischen Territorium veröffentlichte Werke bei deren Einfuhr in das vereingte Königreich erhoben wird.

Es ist ferner vereinbart, daß während der Dauer dieser Uebereinkunft der Zollfuß, welcher bei der Einfuhr in das samburgische Gebiet für Bücher, Zeichnungen und musikalische Werke, welche in dem Gebiete Ihrer Britannischen Majestät veröffentlicht sind, gegenwärtig zu entrichten ist, weder erhöht werden, noch den Zollfuß überrühren soll, welcher für ähnliche auf dem samburgischen Territorium veröffentlichte Werke bei deren Einfuhr in das vereingte Königreich erhoben wird.

Es ist ferner vereinbart, daß während der Dauer dieser Uebereinkunft der Zollfuß, welcher bei der Einfuhr in das samburgische Gebiet für Bücher, Zeichnungen und musikalische Werke, welche in dem Gebiete Ihrer Britannischen Majestät veröffentlicht sind, gegenwärtig zu entrichten ist, weder erhöht werden, noch den Zollfuß überrühren soll, welcher für ähnliche auf dem samburgischen Territorium veröffentlichte Werke bei deren Einfuhr in das vereingte Königreich erhoben wird.

## Art. 12.

Um die Ausführung der gegenwärtigen Uebereinkunft zu erleichtern, verpflichten sich die beiden hohen contrahirenden Theile einander die Gesetze und Reglements mitzutheilen, welche dereinst in ihren respectiven Gebieten rücksichtlich des Rechtes zur Vervielfältigung der durch die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft geschützten Werke oder Erzeugnisse erlassen werden.

## Art. 13.

Die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft sollen in keiner Weise das Recht beeinträchtigen, welches jeder der beiden hohen contrahirenden Theile für sich vorbehält, durch Maassregeln der Gesetzgebung oder der inneren Verwaltung den Verkauf, die Circulation, Darstellung oder Vorstellung irgend eines Werkes oder Erzeugnisses zu beaufsichtigen oder zu verbieten, rücksichtlich welcher einer der beiden Staaten es für zweckmäßig halten könnte, jenes Recht auszuüben.

## Art. 14.

Keine Bestimmung dieser Uebereinkunft soll so ausgelegt werden, daß dieselbe das Recht eines der beiden hohen contrahirenden Theile beeinträchtigt die Einfuhr solcher Bücher nach seinem eigenen Gebiete zu verbieten, welche nach seiner inneren Gesetzgebung oder vermöge seiner mit anderen Staaten bestehenden Verpflichtungen für Nachdruck oder Verletzungen des ausschließlichen Rechtes zur Vervielfältigung erklärt werden.

## Art. 15.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll baldmöglichst nach der Auswechslung der Ratificationen in Wirksamkeit treten. In jedem der beiden Staaten wird dessen Regierung vorher den Tag anzeigen, welcher für den Anfang ihrer Ausführung bestimmt wird, und werden die Stipulationen dieser Uebereinkunft nur auf Werke oder Gegenstände, welche nach diesem Tage veröffentlicht sind, sich beziehen.

Diese Uebereinkunft soll zehn Jahre in Kraft bleiben von dem Tage an, an welchem sie in Wirksamkeit tritt; und wenn keiner der beiden Theile zwölf Monate vor dem Ablaufe des gedachten

## Art. 12.

In order to facilitate the execution of the present convention, the two high contracting parties engage to communicate to each other the laws and regulations which may hereafter be established in their respective territories, with respect to copyright in works or productions protected by the stipulations of the present convention.

## Art. 13.

The stipulations of the present convention shall in no way affect the right which each of the two high contracting parties expressly reserves to itself, of controuling or of prohibiting, by measures of legislation or of internal police, the sale, circulation, representation or exhibition of any work or production, in regard to which either state may deem it expedient to exercise that right.

## Art. 14.

Nothing in this convention shall be construed to affect the right of either of the two high contracting parties to prohibit the importation into its own dominions, of such books, as, by its internal law, or under engagements with other states, are or may be declared to be piracies, or infringements of copyright.

## Art. 15.

The present convention shall come into operation as soon as possible after the exchange of the ratifications. Due notice shall be given beforehand in each state by the Government of that state, of the day which may be fixed upon for its coming into operation, and the stipulations of the convention shall apply only to works or articles published after that day.

The convention shall continue in force for ten years from the day on which it may come into operation; and if neither party shall, twelve months before the expiration

Zeitraumes von zehn Jahren seine Absicht ankündigt dieselbe aufzuheben, so soll diese Uebereinkunft ein Jahr länger in Kraft bleiben und so ferner von Jahr zu Jahr bis zum Ablaufe eines Jahres nach der von einer Seite geschehenen Kündigung.

Die hohen contrahirenden Theile behalten sich jedoch das Recht vor, unter gemeinschaftlicher Uebereinstimmung, irgend welche Abänderungen in dieser Uebereinkunft zu machen, welche mit deren Geiste und Principien nicht unvereinbar sind, und welche die Erfahrungen über ihre Wirksamkeit wünschenswerth erscheinen lassen.

Art. 16.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll ratificirt und die Ratificationen sollen zu Hamburg innerhalb dreier Monate nach dem Tage der Unterzeichnung dieses Documentes, oder früher falls thunlich, ausgewechselt werden.

Zur Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten diese Uebereinkunft unterzeichnet und derselben ihre Siegel beigedruckt.

Geschehen zu Hamburg, am sechszehnten August im Jahre Unseres Herrn Eintausend achthundert drei und funfzig.

(L. S.) (unterz.) **J. M. Lappenberg, Dr.**

(L. S.) (unterz.) **G. Lloyd Hodges.**

of the said period of ten years, give notice of its intention to terminate its operation, the convention shall continue in force for a year longer, and so on from year to year, until the expiration of a year's notice from either party for its termination.

The high contracting parties, however, reserve to themselves the power of making by common consent, in this convention, any modifications which may not be inconsistent with its spirit and principles, and which experience of its working may show to be desirable.

Art. 16.

The present convention shall be ratified, and the ratifications shall be exchanged at Hamburg as soon as may be within three months from the date of the signature.

In witness whereof the respective plenipotentiaries have signed the same and have affixed thereto their respective seals.

Done at Hamburg the sixteenth day of August in the year of our Lord one thousand eight hundred and fifty three.

(L. S.) (signed) **J. M. Lappenberg, Dr.**

(L. S.) (signed) **G. Lloyd Hodges.**